

Jahreschronik : vom 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967

Autor(en): **Bolliger, Hans / Kappeler, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **43 (1968)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967

OKTOBER

1. Gastspiel im Kurtheater: «Der schwarze Hecht» von Paul Burkhard. Musikalische Leitung: der Komponist.
2. Aarauer und Wettinger Seminaristinnen und Seminaristen führen den im Auftrag der Kulturstiftung «Pro Argovia» geschriebenen «Strubelpeter» des Aargauer Komponisten Ernst Widmer im Kurtheater auf. Leitung: Karl Grenacher, Andreas Krättli, Edwin Burger.
- 4./15. Ausstellung der UNESCO im Tannegg Schulhaus: «Die Kunst der Schrift».
10. Baubeginn des neuen Schulhauses Würenlingen.
11. «75 Jahre Brown Boveri». Zur Jubiläumsfeier unserer Weltfirma versammeln sich in Birr 2000 Gäste. Es sprechen: Dr. h.c. Walter Boveri, Bundespräsident Dr. Hans Schaffner, der aargauische Landammann Dr. Kurt Kim, der Präsident des Vereins Schweizer Maschinen-Industrieller, René Frey, Badens Stadtammann Max Müller.
13. Vortrag von Dr. Mario von Galli: «Das Konzil in katholischer Sicht».
15. Die Einladung der BBC zur Werkbesichtigung bringt gegen 100 000 Besucher allein nach Baden.
15. Untersiggenthal weiht ein neues Schulhaus, Spreitenbach sein neues Gemeindehaus ein.
16. Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung: Auslandschweizerartikel der Bundesverfassung angenommen (490 922 : 230 415; Aargau 41 582 : 27 669), Initiative zur Bekämpfung des Alkoholismus verworfen (174 882 : 570 132; Aargau 18 500 : 54 605). Kantonales Steuergesetz knapp angenommen (38 784 : 33 194).
17. Die Innerstadtbühne Aarau gastiert mit «Blick zurück im Zorn» von John Osborne im Kornhaustheater.
18. † Johann Zehnder-Senn, Bankabwart, Baden. Ehrenpräsident des UOV Baden, 1900–1966.
18. «Warten auf Godot» von Samuel Beckett in einem Gastspiel des «Grünen Wagens», mit Walter Richter.
19. Konzert des Zürcher Kammerorchesters unter Leitung von Edmond de Stoutz, mit Johann Bacon.
20. Sinfoniekonzert des Konzertfonds im Kursaal: Werke von Mozart. Solisten: Maria van Dongen, Sopran; Heiner Reitz, Violine und Klavier. Winterthurer Stadt-Orchester, Leitung Ernst Schaerer.
22. Am Cordulafest der Spanischbrödlizunft kommt mit einem Rütihöfler unter den Geehrten auch Neu-Baden zum Zuge.
24. «Amerika auf dem Weg zum Mond». Dir. A. Waldis (Verkehrshaus Luzern) spricht vor den «Staatsbürgern» Baden.
25. Das 5. Winterprogramm der Wettinger Volkshochschulkurse beginnt mit «Geschichte des 19. Jahrhunderts». Weitere Themen: Kunstgeschichte (Renaissance), Rechtsprobleme der Gegenwart, Mozarts Musik, Dramen der Jahrhundertwende, Tierpsychologie.

26. «Mut und Demut in der Erziehung». Vortrag von Ernst Kappeler im reformierten Gemeindesaal Baden.
28. Arthur Schnitzlers «Liebelei» wird vom Ensemble des Schauspielhauses Zürich im Kurtheater aufgeführt.
29. Mit dem Abbruch des alten Dättwiler «Schlöbli» wird die Bahn für den Brückenbau der Nationalstraße über das Dättwiler Tälchen frei.
31. † Pater Wilhelm Meier OSB, von Wettingen, Dir. der Landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon, 1895–1966.

Ungewöhnlich warmes, schönes Wetter erleichterte die Erntearbeiten und ergab noch eine erfreuliche Obst- und Traubenlese. In den Bergen dagegen schon eingeschneite Pässe.

NOVEMBER

3. Vernissage: Aquarelle und Zeichnungen der Badener Künstlerin Edith Oppenheim-Jonas in der Galerie Rauch.
5. Wettingens neue Schulanlage «Margeläcker» bezugsbereit.
9. Das «Theater 58» Zürich spielt «Das Spiel von Liebe und Zufall» von Chamblain de Marivaux.
10. Der aarg. Regierungsrat weist die Einsprache des Gemeinderates Neuenhof gegen das Anschlußbauwerk an die Nationalstraße N1 ab.
12. Gastspiel der Aargauer Opernbühne im Kurtheater: «Der Barbier von Sevilla» von Giacomo Rossini.
14. Jazz in der Aula: «Harlem Tap Dance». Roy Eldrige Quintett.
15. 1. Winterkonzert der Wettinger Musikfreunde: Peter Serkin spielt Sonaten von Schubert und Beethoven.
16. In einem Wettinger Podiumsgespräch über das Thema «Regionalstadt Baden – Wettingen – Neuenhof – Ennetbaden – Obersiggenthal» kreuzen der Wettinger Gemeindeammann Dr. Lothar Hess und Redaktor Dr. W. Geissberger die Klängen.
17. Im Kurtheater Baden wird das Schauspiel «Godot ist gekommen» von Miodrag Bulatovic gegeben (Basler «Komödie»).
19. «Nach dem Sündenfall», Schauspiel von Arthur Miller im Kurtheater, mit Sonja Ziemann und Charles Regnier.
- 19./20. Zwei Wohltätigkeitskonzerte des Männerchors Baden in der reformierten und katholischen Stadtkirche. Solistin Margrit Conrad, Alt; Joseph Bucher, Orgel.
21. Im Reußtal laufen zwischen Mellingen und Fislisbach Sondierbohrungen als Vorarbeiten für den Heitersbergtunnel der SBB, durch welchen die Hauptlinie Zürich–Bern abgekürzt und der Engpaß Baden–Brugg entlastet werden soll.
22. Charles Tschopp vor den «Staatsbürgern» Baden: «Der Aargau im Wandel der Zeit».
22. Vernissage in der Galerie Rauch, Baden: Anneliese Dorer und Armin Wanger.
23. Die BBC-Gastarbeitersiedlung im Badener Brisgi kommt mit dem 20 Stockwerke hohen dritten Haus endgültig aus dem Provisorium.
24. 2. Konzert des Konzertfonds Baden im Kursaal: Werke Beethovens. Hendryk Szing mit dem Radioorchester Beromünster.
24. Die alte Michaelskapelle Ennetbaden wird abgebrochen.

26. An der 103. Generalversammlung des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer in der Kantonsschule Baden geht das Gespräch um «Die Gymnasiasten von heute, wie sie sind, und was wir von ihnen erwarten».
28. Von den 31 Entwürfen für ein Kantonsspital Baden wird das Projekt des Zürcher Architekten H. Rauber mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Niedere Temperaturen, ausgiebige Niederschläge und früher Schneefall im Mittelland kennzeichneten das Novemberwetter.

DEZEMBER

1. Feier zu Ehren der beiden Nobelpreisträger Samuel Josef Agnon und Nelly Sachs im Tannegg-Singsaal.
3. Adventskonzert in der Klosterkirche Wettingen mit Werken von W. Burkhard und H. Schütz. Solisten sind Hedy Graf, Hans Dietiker und Willy Vogler. Leitung: Karl Grenacher.
4. Samy Molcho und Hans Lothar zeigen ein Stück von Simon Wincelberg: «Kataki».
7. Die Badener Kantonsschüler spielen «Romeo und Julia» von William Shakespeare.
7. Società Dante Alighieri: Prof. Giuseppe Faggin spricht über: «Die Philosophie Benedetto Croce».
9. Die Oberrohrdorfer Gemeindeversammlung senkt den Steuersatz von 180 auf 150 Prozent und beschließt die Planung eines gemeinsamen Schulzentrums mit Staretschwil.
9. † Hans Joos, Weinhändler, 1903–1966, letzter Badener «Waage»-Hotelier.
9. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden unter der Leitung von Robert Blum. Solist: Ulrich Lehmann, Violine. Werke von W. A. Mozart und Robert Schumann.
11. In der kantonalen Volksabstimmung wird der Abschaffung des Quorums für Gemeindeversammlungen zugestimmt (35 016 : 23 400; Bezirk Baden 6 862 : 2 925).
13. Bei den «Biedermeiern» spricht Ruedi Fischer über «Afrika – Savanne und Urwald».
15. Budget-Gemeindeversammlung in Baden: Verbreiterung der Badener Promenade verworfen; Überbauungsplan Große Bäder. Ausbau der Stadtbibliothek gutgeheißen. Noch einmal kann der Steuerfuß auf 110 Prozent belassen werden.
15. Der Wettinger Einwohnerrat zieht die regionale Zusammenarbeit einem politischen Zusammenschluß vor.
16. Franz Hohler ist mit seiner kabarettistischen Solosuite «Pizzicato» im Kornhauskeller zu Gast.
17. Gastspiel der Komödie Basel im Kurtheater: «Der Meteor» von Friedrich Dürrenmatt mit Leonard Steckel.
19. † Emil Klingelfuss-Hofstetter, Ennetbaden, alt Verkaufsdirektor BBC, 1887–1966.
20. Die Stiftung «Trudelhaus» will das Heim des 1958 verstorbenen Künstlers Hans Trudel an der Obern Halde in Baden zu einem Mittelpunkt der Kunstförderung machen.
23. Unter dem Präsidium von Architekt Walter Bölsterli macht sich das Komitee

der «Badenfahrt 1967» an die Arbeit. Finanzchef ist Emil Reinle, für den Festzug verantwortlich Max Käufeler.

28. † Fritz Merker-Scholtz, Fabrikant.

Der Dezember war bei uns niederschlagsreich und eher warm. Viel Schnee und kalt in den Bergen; trocken-warm im Tessin.

JANUAR 1967

3. Die Pfadfinderabteilung «Hochwacht» und die Jungwacht Baden wollen auf Land, das ihnen von den Ortsbürgern zur Verfügung gestellt worden ist, am Allmend-Waldrand gemeinsam ein Jugendzentrum bauen. Ehrenbürger Dr. Theodor Boveri hat den Pfadern für dieses Bauvorhaben Fr. 50 000.– in die Kasse gelegt.
8. Gastspiel der «Bühne 64» im Kurtheater mit Arthur Schnitzlers «Anatol». Johanna Matz und Peter Weck in den Hauptrollen.
12. «Probleme des programmierten Lernens»: Vortrag von Prof. Dr. Hans Biäsch von der SIA.
14. Gastspiel des Mozarteums Salzburg im Kurtheater: «Figaros Hochzeit», Oper von W. A. Mozart.
15. Seminaristen von Wettingen spielen Theater: «Unsere kleine Stadt» von Thornton Wilder.
16. Zu Anlaß seines 65. Geburtstages schenkt Emil Reinle den Badener Bürgern die Liegehalle Baldegg.
19. Stadtpfarrer Alfred Sohm, Baden, zum nichtresidierenden Domherrn des Standes Aargau ernannt.
22. Gastspiel des Euro-Studios im Kurtheater: «Das Konzert» von Hermann Bahr, mit Hans Holt.
26. Klavierabend Leonore Katsch in der Sebastianskapelle. Musik von Mozart, Beethoven, Prokofieff und Liszt.
26. Gesellschaft der Biedermeier: Peter Bichsel liest in der Aula der Kantonsschule aus eigenen Werken.
27. Sinfoniekonzert des Konzertfonds Baden im Kursaal: Werke von Mieg, Chopin und Mozart. Solistin: Reine Gianoli, Klavier. Winterthurer Stadtorchester; Leitung: Ernst Schaerer.
27. Der aarg. Regierungsrat entscheidet, daß die Ennetbadener Gerechtigkeitsgenossenschaft als Besitzerin des Waldes eine öffentlichrechtliche Korporation sei. Bei einer allfälligen Auflösung kann ihr Vermögen der Öffentlichkeit nicht entfremdet werden. Nur die Nutzungsrechte sind verkäuflich.
27. Birmenstorf erhält einen Zonenplan.
28. «Jazz in der Aula»: Ben Webster mit dem Orchester Henri Chaix.
28. Baden erhält eine wirkungsvolle Schloß-Beleuchtung.
28. Erste Eigeninszenierung im Badener «Theater im Kornhaus» (Leitung: Dr. Anton Keller): «Corinne und der Seebär» von Karl Wittlinger.
30. Die reformierte Kirchgemeinde Wettingen-Neuenhof beschließt den Bau eines Kirchgemeindehauses, eines Sigristenhauses und den Umbau der Kirche.

Eisfreuden und Regen wechselten im Januar ab.

FEBRUAR

4. Gastspiel des Burgtheaters Wien im Kurtheater: «Tartuffe» von Molière. In der Titelrolle: Karl Paryla.
7. † Emil Hofmann, Baden, Stadtpolizei-Korporal, 1918–1967.
10. Ein «Metropolitan»-Schulflugzeug der Swissair zerschellt im Nebel auf dem Lägernkamm zwischen Hochwacht und Regensberg. 4 Todesopfer.
11. Die Neubaupläne für den «Staadhof» in den Großen Bädern lösen eine vehemente Diskussion aus. Geplant sind ein Erstklasshotel mit Spitalabteilung und eine neue Kurbrunnenanlage. Die Denkmalpflege arbeitet mit den Architekten (Glaus und Lienhard, Zürich) zusammen, um die Geschlossenheit des Verenaplatzes zu wahren.
13. Der Freienwiler Bürger Kurt Widmer, Bariton, mit dem Preis des Schweiz. Tonkünstlervereins ausgezeichnet.
13. Mellings neue Post wird in den Rang eines Postamtes erhoben.
16. Konzertabend im BBC-Gemeinschaftshaus Martinsberg: Ursula Zeugin, Flöte, und Peter Zeugin, Klavier.
16. Im Wettinger Einwohnerrat verlangt ein unbestrittenes Postulat den Schutz der Natur und des alten Dorfbildes im Gemeindebann Wettingen.
17. Kammermusikabend der «Wettinger Musikfreunde» im Musiksaal Altenburg. Streich- und Klavierquartette von Mozart und Brahms. Tonhalle-Quartett mit Stefi Andres, Klavier.
17. Die neugotische reformierte Kirche Gebenstorf bleibt nach langem Hin und Her nun doch erhalten und wird renoviert.
18. Beim Bau des Badener Abwasserkanals wird auf der Höhe des Badhotels «Limmathof» die römische Limmatbrücke wiederentdeckt.
18. Premiere der «Gastspielbühne 64» im Kurtheater: «Ein Spiel von Tod und Liebe» von Romain Rolland, mit Ulla Jacobsen und Leopold Biberti.
20. Kulturfilmgemeinde: «Geheimnis Leben».
21. Für ein BBC-Forschungszentrum werden als mögliche Standorte die «Chlosterschür» im Wettinger Tägerhard und Dättwil genannt.
23. Ein heftiger Sturmwind, der auf dem ganzen europäischen Kontinent wütet, richtet an Gebäuden und in den Waldungen unserer Gegend große Schäden an.
25. 2. Eigeninszenierung des Kornhaustheaters: «Auf hoher See» und «Striptease», zwei Satiren von Slawomir Mrozek.
27. Der Film «Ursula – oder das unwerte Leben» mit Mimi Scheiblauber beeindruckt auch in Baden.

Zwischen Sonnenwärme, Schnee und Sturm schwankendes Februarwetter; im ganzen mild.

M Ä R Z

1. «Les frères Jacques» im Kurtheater.
2. Der Pantomime René Quillet spielt im Kornhaustheater.
4. Der Kammerchor Baden unter der Leitung von Ernst Schaerer bringt Bachs «Johannespassion» zur Aufführung.

6. Der Filmkreis Baden eröffnet im Kino Royal seinen 13. Zyklus «Passion» – ernstzunehmende Filme religiösen Inhalts – mit «Nazarin» von Luis Bunuel.
 6. † Eugen Moosmann, Baden, alt Stadtpolizei-Gefreiter, 1886–1967.
 8. Die Gestaltung der Nationalstraßen-Brücken Neuenhof–Wettingen und Würenlos–Killwangen ist durch einen Ingenieur-Wettbewerb bestimmt worden.
 10. «Der Vater», Trauerspiel von August Strindberg, Gastspiel des Euro-Studios im Kurtheater, mit Ewald Balser und Käthe Gold.
 10. «Wettinger Musikfreunde» im Musiksaal Altenburg: Das Wettinger Kammerorchester spielt unter der Leitung von Karl Grenacher Werke von Mozart. Solisten: Hans-Rudolf Stalder, Klarinette; Marlies Metzler, Violine; André Jacot, Viola.
 11. † Anna Humbel, alt Lehrerin, Oberrohrdorf, 1885–1967.
 13. Erneute Sturmschäden in unsern Waldungen erreichen Katastrophenausmaß. Der Aargau erleidet die größten Schäden des Landes mit mehr als einer halben Million Kubikmeter Windfallholz (Baden: ca. 8000 Kubikmeter).
 13. † Pfarrer Joseph Jetzer, Kirchdorf, Ehrendomherr und Dekan des Kapitels Baden, 1896–1967.
 14. Gesellschaft der Biedermeier: Adolf Muschg liest in der Aula der Kantonsschule aus eigenen Werken.
 14. Die Firmen BBC und Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) schließen sich angesichts des verschärften Konkurrenzkampfes im Exportgeschäft zusammen.
 17. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden: Leitung Robert Blum. Solist: Claude Starck, Cello. Werke von Hindemith, Honegger, Vivaldi, Joh. Chr. Bach, Caspar Fritz.
 20. † Alfred Urfer, Baden, alt Schriftsetzer, Ehrenmitglied der Stadtmusik, Gründer des UOV-Spiels, 1892–1967.
 21. Die Ortsbürgergemeindeversammlung Baden ernennt Emil Reinle zum Ehrenbürger.
 23. Katholisch Rütihof kommt dank der großzügigen Spende einer BBC-Baracke zu einem einfachen, aber zweckmäßigen Pfarreiheim.
 30. Letzte Etappe des Gewerbeschulhauses Baden und Kindergarten Allmend bezugsbereit.
 30. Vortrag: «Der Held in Literatur und Film unserer Zeit». Prof. Dr. Ludwig Storz vor der Gesellschaft der Biedermeier.
- Milder, regnerischer März. Ein Kälteeinbruch in der Osterwoche verzögert das allzufrühe Sprießen der frostgefährdeten Natur.

A P R I L

1. Gastspiel der Schauspieltruppe Zürich im Kurtheater: «Das höhere Leben» von Hermann Sudermann.
1. Der Ideenwettbewerb für die Planung Dättwil wird von den Niederlenzer Architektengruppe «Metron» gewonnen.
3. Bei einer Diskussion der Stadtoberhäupter von Zürich, Winterthur, Wetzikon und Baden über «Das Verhältnis von Großstadtzentrum und Regionalzentren» macht der Badener Stadtmann Max Müller den Vorschlag, Zürcher Hoch-

schulabteilungen limmatabwärts zu verlegen und die geplante Untergrundbahn bis Baden zu bauen.

4. Walter König, Leiter des Bundesamtes für Zivilschutz, hält in Baden einen Vortrag mit Filmvorführungen über «Zivilschutz in der heutigen Zeit».
5. Dritte Eigeninszenierung des Kornhaustheaters Baden: Wolfgang Hildesheimers «Opfer Helena».
6. 1. Schweiz. Fachausstellung für Lärmbekämpfung in der Sporthalle Aue, Baden.
6. Der Bundesrat bestätigt den vom Aargauervolk beschlossenen Schutz der Reußlandschaft: Die Freigabe von 3,12 ha Wald in der romantischen Wildenau bei Stetten zur Kiesausbeutung wird abgelehnt.
7. Gastspiel des Schweizer Kammerballetts unter der Leitung von Jean Deroc im Kurtheater.
7. Sinfoniekonzert der Stuttgarter Philharmoniker unter der Leitung von Armin Brunner im Kursaal. Solistin: Käbi Laretei. Werke von Smetana, Grieg und Beethoven.
8. Der Verwaltungsrat der «Busbetriebe Region Baden» hat sich konstituiert und das Konzessionsgesuch eingereicht.
14. Konzertfonds Baden: Sinfoniekonzert des Winterthurer Stadtorchesters; Leitung Ernst Schaerer. Werke von Joh. Chr. Bach, Paganini und Schumann. Solist ist der Geiger Ruggiero Ricci.
14. Zwei aargauische Zeichnungslehrer stellen in Baden aus: Josef Welti in der neuen Kornhausgalerie, Hans-Jürgen Gerhardt in der Galerie Rauch.
14. Die Birmenstorfer Grundbesitzer beschließen die Güterzusammenlegung.
21. Vortrag und Lichtbilder von Prof. Umberto Baldini über die Überschwemmungen in Florenz (Gesellschaft Dante Alighieri).
24. Das neue Bezirksschulhaus Mellingen wird bezogen (Kostenvoranschlag: 4,4 Mio Franken).
24. Drei aargauische Abstimmungsvorlagen verworfen: Straßenbaugesetz (29 953 : 36 205), Zivilschutzgesetz (31 547 : 34 492) und Sozialer Wohnungsbau (31 043 : 35 020). Im Bezirk Baden sind die beiden letzteren Vorlagen knapp angenommen worden.
26. Stadtpfarrer und Domherr A. Sohm zum neuen Dekan des Kapitels Baden ernannt.
28. Spreitenbach zählt 5000 Einwohner.
29. Wettinger Sommerkonzerte: Bach-Kantaten. Solisten: Hedi Graf, Sopran; Edward H. Tarr, Trompete; Wettinger Kammerchor und Kammerorchester. Leitung: Karl Grenacher.

Trockenes, sonniges Wetter zum Frühlingsbeginn.

M A I

1. Maifeier in Baden: Großrat Werner Thürig, Redaktor, spricht in der Sporthalle Aue.
1. Die katholische Kirche Gebenstorf wird nach einer umfassenden Erneuerung des Innenraumes neu geweiht.
3. 4. Eigeninszenierung des Kornhaustheaters: «Ingeborg» von Curt Goetz.
5. Galerie Rauch: Vernissage der Ausstellung Lino Moro, Nussbaumen.

6. «Der Zerrissene», Posse mit Gesang von Johann Nestroy, mit Josef Meinrad, im Kurtheater.
7. † Gottfried Brühlmann, Ingenieur, Baden, 1891–1967. Er trat durch seine Idee der «Großen Verkehrsanierung» hervor.
10. Kammermusik in der Kantonsschule: Werke von Saint Saëns, Debussy und Bartok. Harry Goldenberg, Violine; Bernhard Moor, Klarinette; Gustav Lehmann, Klavier.
13. Archäologische Ausgrabungen auf dem Areal des abgebrochenen Stadthofes und im Innern der katholischen Stadtkirche (Beginn der Kirchenrenovation).
13. 2 Badener Schüler haben in Rom den 1. Preis im internationalen Schüler-Verkehrs-Wettbewerb für die Schweiz miterkämpft.
19. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden. Leitung Robert Blum. Solisten: Monica Zahner, Sopran und Hans Vollenweider, Cembalo. Werke von J. S. Bach, Haydn und R. Armbruster.
20. Diskussion über «Regionalplanung» zwischen Max Müller und Dr. Lothar Hess.
21. Kantonaler Musiktag in Fislisbach vereinigt 31 Vereine.
26. Galakonzert der Regimental Band des First Royal Anglian Regiment Norfolk und Suffolk im Kurtheater.
27. Die neue Hauptpost Wettingen nimmt den Betrieb auf.
27. «Targa della Bontà» für Badens Stadtmann und die Firma Oederlin: Auszeichnung für Verdienste um Italiener im Ausland.
31. Cabaret H₂SO₄ im Kornhaustheater.

Das oft sömmerlich heiße Frühlingswetter ließ die Badener ihr Schwimmbad schon am 10. Mai eröffnen. Schöner Bluest und ausgezeichnete Fruchtansatz beim Kernobst. Die zweite Monatshälfte war eher regnerisch, mit nochmaligem Wintereinbruch in den Bergen.

JUNI

2. Vernissage der Nachlaßausstellung Hans Trudel im Kornhaus.
3. Buck Clayton und Ben Webster gastieren zusammen mit dem Henri Chaix-Trio in der Aula der Kantonsschule.
4. Alfred Rasser tritt mit seinem Cabaretprogramm «Zuvielcourage» im Kornhauskellertheater auf.
7. † Dr. med. Paul Wild, Arzt in Oberrohrdorf, 1898–1967.
7. † Paul Bürli, Musikhaus, Baden, 1894–1967.
7. Badenfahrtpplakat, Festprogramm und der Badenfahrt-Taler in Silber und Gold künden das große lokale Ereignis des Sommers an.
7. Das Bühnenstudio Zürich zeigt Becketts «Warten auf Godot» im Kornhaustheater.
8. Othmar Schoecks «Elegie» gelangt im Rahmen der Wettinger Sommerkonzerte zur Aufführung. Solist ist Arthur Loosli, Baß. Musiker des Berner Sinfonieorchesters, Leitung Karl Grenacher.
8. Massenkundgebung zugunsten Israels im Kurtheater. Unter dem Vorsitz von Stadtmann Müller sprechen Dekan H. Hoegger, Dekan A. Sohm, Nationalrat Dr. Binder, Großrat A. Räber. Hilfsaktion für die Opfer beider Kriegsparteien.

11. Weihe der neuen katholischen Liebfrauenkirche in Nußbaumen.
11. Schweizer Jugendbuchpreis für Adolf Hallers neues Werk «Der Mann unseres Jahrhunderts – Das Leben Winston Churchills, der jungen Generation erzählt».
17. Die Ausgrabungen auf dem «Staadhof»-Areal in den Großen Bädern bestätigen eine ausgedehnte römische Thermenanlage in Baden: eine Anzahl Einzel- und zwei Gemeinschaftsbäder wurden entdeckt; das größere Schwimmbad mißt 14,5 x 11 m, ist mit Tonplättchen in Fischgrätmanier belegt und besitzt eine Apsis mit altarähnlichem Steinsockel.
18. Wohltätigkeitskonzert zugunsten Israels mit dem Trio d'Israel in der Wettinger Klosterkirche.
18. Die glücklich umgebaute, erweiterte Stadtbibliothek im Klösterli ist in eine Freihandbibliothek umgewandelt worden und wird von einem vollamtlichen Fachbibliothekar betreut.
23. Der Bahnhof Killwangen wird bei der Verlegung des Zürcher Güterbahnhofes ausgebaut. Die Anliegergemeinden Killwangen, Würenlos und Spreitenbach haben dafür bedeutende Leistungen zu erbringen.
25. «Wettinger Sommerkonzerte» in der Klosterkirche: Chorkonzert des Wettinger Kammerchors unter Karl Grenachers Leitung. Solisten: Rolf Kubli, Bassethorn, Hans Rudolf Stalder, Klarinette; André Jacot, Viola. Werke von Mozart, Mendelssohn, Distler und Schoeck.
29. Die Gemeindeversammlung Baden beschließt die innerstädtische Verkehrssanierung mit Neugestaltung des Bahnhofplatzes fast einstimmig. Voranschlag: 19,6 Millionen Franken. Ferner bekommt der Zonenplan Rütihof Gültigkeit.
30. Fislisbach erhält, nicht ohne starke Opposition, endlich doch einen Zonenplan. Eher kühler Monat, wenig günstiges Heuwetter.

JULI

1. Der Würenloser Steinbruchunternehmer Anton Meier stellt in der Galerie Bürdeke, Zürich, Gemälde aus.
1. Das neue Schulhaus Rebenägertli in Spreitenbach wird mit einem Jugendfest eingeweiht.
2. Das «Volksbegehren gegen die Bodenspekulation» ist in Erwartung eines bundesrätlichen Reformvorschlages zum Bodenrecht vom Schweizervolk verworfen worden (12 998 : 397 080. Aargau 19 277 : 43 614; Bezirk Baden 3 401 : 7 537).
7. Der philippinische Botschafter in der Schweiz, M. Farolan, wird bei einem Bäderbesuch offiziell empfangen.
7. † Irma Schweitzer-Meyer, Schriftstellerin und Pazifistin, in Baden.
8. Die Hausbesitzer der Weiten Gasse lassen auf die Badenfahrt hin die Fassaden in neuem Glanze erstehen, farblich aufeinander abgestimmt.
8. Theatersaison des St. Galler Stadtheaters eröffnet: Spielplan: Kleist «Amphitryon»; Agathe Christie «Fuchsjagd»; Schiller «Jungfrau von Orleans»; Goetz «Dr. med. Hiob Praetorius»; Brecht «Mutter Courage»; Mrozek «Tango»; Shakespeare «Der Widerspenstigen Zähmung»; Sternheim «Die Hose»; Offenbach «Pariser Leben»;

Burkhard «Der schwarze Hecht»; Strauss «Zigeunerbaron»; Lehar «Der Graf von Luxemburg»; Verdi «La Traviata»; Ballettabend und im Kornhaustheater: Genet «Die Zofen».

9. 23. Eidg. Pontonierwettfahren in Mellingen.
11. † Jean Müller, Metzgermeister, Baden, 1908–1967.
12. Die Surbtalgemeinde Endingen hat ein Schwimmbad eröffnet.
14. Generalversammlung der BBC-Aktionäre: gutes Geschäftsjahr, ohne daß das letztjährige Spitzenergebnis erreicht worden wäre.
14. Junge Badener singen Bänkellieder im Kornhaustheater.
18. Bei der Fortsetzung der römischen Ausgrabungen im Bäderquartier erwies es sich, daß die Kesselquelle im Geviert des kleineren und vermutlich älteren Schwimmbeckens (7 x ca. 14 m groß) liegt. Der Boden des sehr soliden Bauwerkes ist mit großen Würenloser Muschelsandsteinplatten belegt.
20. † Friedrich Frunz, Baumeister, Nußbaumen, 1886–1967.
23. Schwere Hagelschläge von Bern bis in die Ostschweiz suchen auch den aargauischen Süden heim, verschonen aber die hiesige Gegend.
28. † Hermann Suter, alt Sekundarlehrer, Baden, 1889–1967.
28. Zur Badenfahrt präsentieren sich Badener Restaurants neu, so der «Rote Turm», die «Täfel-Stube» im «Eden» und die «Taverne» im «Gambrinus».
29. Für das Tibeter-Zentrum bei Rikon im Töbital, dessen Grundsteinlegung heute erfolgt, haben die Badener Architekten Flück und Vock die Pläne geschaffen.
29. Die Oberrohrdorfer protestieren nicht nur gegen eine unwillkommene Hochspannungsleitung über den Rohrdorferberg, sondern treiben auch vorbildlich praktischen Heimatschutz im Dorfe: Sie haben das «Bänkli», einen prächtigen baumgeschützten Aussichtspunkt, durch Kauf gerettet und frisch hergerichtet.

Eine lange Reihe von strahlendheißen Julitagen erfreute die Daheimgebliebenen und bevölkerte die Schwimmbäder. (Terrassenschwimmbad Baden: im Juli 1966 34 200 Eintritte; 1. bis 20. Juli 1967 63 000 Eintritte!).

AUGUST

1. An der Badener Bundesfeier stellt BBC-Forschungsdirektor Prof. Dr. Ambros Speiser der grassierenden Kritisierlust am Staat einen Nationalstolz gegenüber, der in der aufbauenden, fortschrittlichen Leistung wurzelt.
In Wettingen redet der volkstümliche Freiämter Schriftsteller Robert Stäger unserer guten, gesunden Schweizer-Art das Wort.
In Ennetbaden will Ing. Fritz Nobs die Jungen für die Politik begeistern; ein fähiger Nachwuchs für Behörden und Regierung soll herangezogen werden.
Nationalrat Dr. J. Binder hält die Untersiggenthaler Bundesfeierrede; Nationalratskandidaten sprechen in Mellingen (Oberförster Dr. P. Grünig), in Niederrohrdorf (Großrat Max Chopard), Lengnau (Dr. iur. Hansjörg Huber), Klingnau (Dr. iur. Louis Lang) und Endingen (Gemeindeverwalter Kurt Widmer).
1. Tragischer Unfalltod der jungen Gebenstorfer Lehrerin Elsbeth Kern-Kalt aus Würenlingen auf der Hochzeitsreise in Griechenland.
5. Seminarlehrer und Geophysiker August Süsstrunk, Baden, wird Honorarprofessor der Universität Bern.

- 5./6. An der Ostschweizer Regionalmeisterschaft der Schwimmer warten fünf 12- bis 15jährige Badener Schülerinnen und Schüler mit überraschenden Leistungen auf.
11. Durchschlag der zweiten Baregg-Tunnelröhre für die N1.
- 11.–20. Denkwürdige Badenfahrt 1967 (siehe unsere Berichterstattung in diesem Heft).
12. † Hans Borner, Ennetbaden, Schriftsetzer und bekannter Fotograf, 1889–1967.
13. † Albert Fuchs, Wettingen, Sekundarlehrer und Großrat, Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Handarbeit und Schulreform, 1914–1967.
17. † Walter Hauser-Bucher, Direktor der Maschinenfabrik Bucher-Guyer AG, Niederweningen, Präsident des Verwaltungsrates.
20. Serenade der Seminararchöre und des Seminarorchesters im Kloster Wettingen. Leitung: Karl Grenacher und André Jacot.
22. Das Kammerorchester «Diletto musicale Baden» unter der Leitung von Markwart Baumgartner holt seine am Badenfahrt-Montag verregnete Serenade auf dem Platz vor der neuen St. Michaelskirche Ennetbaden nach.
24. Diskussion über «Krise der Demokratie» in der Aula der Kantonsschule: Drei Vertreter des «Team 67» diskutieren mit Günther Grass, François Bondy und Peter Bichsel.
25. Vortragsreihe in sechs Kursabenden: Dr. Albert Hauser, Seminarlehrer: «Von Keller bis Dürrenmatt».
25. Öffentliche Führungen durch die archäologischen Ausgrabungen in der katholischen Stadtpfarrkirche Baden stoßen auf großes Interesse: Innerhalb der bestehenden spätgotischen Kirche wurde eine ältere romanische Anlage mit Chorapsis gefunden, und darunter ein noch älterer, vermutlich spätkarolingischer Rechteckbau; unter der Sakristei die Grundmauern samt dem Altar einer frühen Kapelle. Zahlreiche Gräber in- und außerhalb der älteren Kirchen, darunter römische Bestattungen mit Beigaben. Grabungsleitung: Herr Courvoisier; wissenschaftliche Leitung: Dr. Sennhauser; Planaufnahmen: Frl. Greder.
29. Zwei Geburtstagskinder in Baden: Malermeister Robert Meier 100jährig, Stadtammann Max Müller 60jährig.
30. «Renaissance des Föderalismus»: Auf Veranlassung der Neuen Helvetischen Gesellschaft und unter dem Präsidium ihres Zentralpräsidenten, Redaktor Oskar Reck, konstituiert sich im historischen Badener Tagsatzungssaal die «Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit», eine Arbeitsgemeinschaft aller Kantonsregierungen, um neue Formen der Zusammenarbeit, zum Beispiel im Bildungswesen, zu finden.

Fortdauer des heißen Sommerwetters mit vermehrten Störungen.

SEPTEMBER

1. Neue Postfiliale «Baden 3» im Kappelerhof eröffnet.
2. «Jazz in der Aula»: Die Jazzgeiger Stuff Smith und Svend Asmussen begegnen einander.
2. Zwischen dem Dättwiler Weiher und der Autobahnbrücke entsteht ein unterirdisches Rückhaltebecken für die Dättwiler Abwässer; daneben wird als Sicherheitsreserve für abnormal große Niederschläge ein neuer Weiher gegraben.

9. Vortrag von Prof. Dr. Walter Hofer, Bern: «Der Weg der Schweiz in der heutigen Welt» (Aula der Kantonsschule).
10. Im Rahmen der «Wettinger Sommerkonzerte» musizierten Aida Stucki, Violine und Oskar Birchmeier, Orgel, mit dem Wettinger Kammerorchester und dem Chor der 3. Seminarklassen; Leitung Karl Grenacher. Werke von Pergolesi, Bach, Mieg und Hindemith.
12. Neue Helvetische Gesellschaft: Im Kursaalrestaurant erörtert Pfr. Th. Krummenacher, Biel «Die Jurafrage heute, Hoffnungen und Befürchtungen».
13. Redaktor Dr. August Bärlocher feiert seinen 80. Geburtstag.
16. Die vorläufige Bilanz zum Ende der Sommerspielzeit unseres Kurtheaters ist für den neuen Direktor des St. Galler Ensembles, Christoph Groszer, schmeichelhaft: Auch während des heißen Julis und der Badenfahrt, bei Nachmittags- und Schüleraufführungen hatte er ein gutbesetztes Haus. Erstmals wurde auf der Kornhaustheater-Bühne gespielt (Genets «Die Zofen»). Gute Erfahrungen mit der Diskussion eines Stücks (Mrozeks «Tango») werden dazu führen, dass diese Art von Kontaktnahme mit dem Publikum in Zukunft noch reger benützt wird.
19. Die Badener Ortsbürgergemeinde-Versammlung genehmigt einen Kredit für die Kosten der archäologischen Grabungen auf dem Staadhofareal und die Konservierung der gut erhaltenen römischen Schwimmbad-Apsis im Souterrain des Neubaus.
Sie beschließt ferner den Ersatz des abgebrannten Forst-Werkschuppens im Meierhof durch einen großen Werkhof im «Eschenbach».
21. Der Wettinger Einwohnerrat genehmigt den Projektierungskredit für ein Schwimmbad und eine Kunsteisbahn im «Tägerhard».
- 22./23. Weltmeisterschaften im Radball und Kunstfahren; Sporthalle «Aue», Baden.
23. «St. Galler-Woche» in Baden: Ausstellung der St. Galler Künstler in der Kornhaus-Galerie.
24. Wettinger Sommerkonzerte: Liederabend Agnes Giebel, mit Karl Grenacher am Flügel. Purcell, Händel, Gluck, Schuman, Wolf.
30. Schulhauseinweihung in Stetten.

Das politische Wetter dieses Monats war durch eine wachsend fieberhafte Aktivität der Parteien im Vorfeld der Nationalrats-Wahlen gekennzeichnet: In zahlreichen Forumsgesprächen stellten sich die Kandidaten den Stimmbürgern.

Vorwiegend warme, sonnige Septembertage ließen eine überbordend reiche Apfelernte ausreifen.

Hans Bolliger und Robert Kappeler